

Evolution Lady Singers begeisterten mit ihrer Sommerpracht-Matinee

Neunkirchen. „Sommerpracht seit einer Nacht“, so lautete der Titel der Matinee, zu der die Evolution Lady Singers am Sonntagmorgen in die Stummsche Reithalle eingeladen hatten. Die Bühne war fast schon ein bisschen zu klein für den großen Frauenchor, der vor 16 Jahren von Chorleiter Hans-Werner Will gegründet wurde. Aber die Sängerinnen, die aus allen Teilen des Saarlandes und auch aus Rheinland-Pfalz stammen, sind konzerterprobt und wissen sich zu arrangieren. Sie starteten beschwingt mit „Play a simple melody“, bevor Chefin Elke Rothhaar die zahlreich erschienenen Gäste – darunter auch der Beigeordnete der Stadt Neunkirchen, Sören Meng – begrüßte. „Wir haben soviel gebacken. Wir würden uns freuen, wenn Sie es essen würden“, sagte sie und wies damit auf die vielen Körbe mit Laugen- und Blätterteiggebäck hin, an denen man sich bedienen konnte. Dann ging es aber richtig los mit „New York, New York“ und französischen

Chansons wie „Sous le ciel de Paris“ und „La Mer“. Das sehr schön gespielte Akkordeon von Marina Viegel bot die optimale Unterstützung und verbreitete Frankreich-Ambiente in der Reithalle. Was die Evolution Lady Singers sicher auszeichnet, ist ihr vielseitiges Programm und der Anspruch, das Programm ständig zu verändern und zu erweitern. Ob nun Puccini wie „Oh mio babbino Caro“, gesungen von der Solistin aus dem ersten Sopran, Wibke Pidun, oder – ganz aktuell – „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Gesellschaftskritisches von Udo Jürgens, „Summer nights“ aus dem Film „Grease“ und getragene Melodien wie „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ rundeten das einstündige Programm ab. Natürlich ließ das begeisterte Publikum den Chor nicht ohne Zugabe ziehen. Der Abba-Titel „Thank you for the music“ sowie „Lollipop“ waren dafür hervorragend gewählt. Thank you, Ladies. *iri*